

Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 02. Januar 2025



Die MLPD hat die Unterschriftensammlung für die Wahlzulassung abgeschlossen!

Pünktlich zum 31.12.2024 hat es die Internationalistische Liste/MLPD geschafft: Innerhalb von sieben Wochen wurden für alle Landeslisten die notwendigen Unterstützungsunterschriften für die Wahlzulassung, und sogar mehr als 10 % Reserve, gesammelt. Das sind mehr als 30.000 Unterschriften. *„Damit haben wir alle Voraussetzungen erfüllt, in allen Bundesländern als Internationalistische Liste / MLPD zur Bundestagswahl am 23. Februar anzutreten.“* so Gabi Fechtner, Spitzenkandidatin und Parteivorsitzende der MLPD.

„Das werden angesichts des diesmal extrem kurzen Zeitraums nur wenige der sogenannten kleinen Parteien schaffen. Und spätestens seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Klage der ÖDP wissen wir: genau das ist das Ziel dieser undemokratischen Hürde.“

Die MLPD ist stolz auf ihre mobilisierungsfähige und überzeugungskräftige Mitgliedschaft sowie die Offenheit und Zustimmung, die unter einem wachsenden Teil der Menschen für sie deutlich wird.

Dazu Gabi Fechtner: *„Vermutlich sind wir die erste Partei, die diese Unterschriftensammlung abgeschlossen hat. Das persönliche Gespräch und die Verbindung zu den Leuten ist sozusagen unser Lebenselixier. Wir führten über 100.000 Gespräche im ganzen Bundesgebiet bei Konzentrationen auf Universitäten, Betriebe und Stadtteile.“*

Die MLPD hat es seit 1987 immer geschafft die notwendigen Unterstützungsunterschriften für die Wahlzulassung zu sammeln. Eine besondere Herausforderung diesmal war es aufgrund der sehr engen Fristen aber auch einer weltweiten faschistischen Tendenz. Daher ist der Abschluss der Unterschriftensammlung für die Landeslisten ein wichtiger Punkt-sieg im Kampf um den Erhalt und die Erweiterung demokratischer Rechte und Freiheiten.

MLPD
Member of ICOR
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

TELEFON
+49(0)209 95194-0

TELEFAX
+49(0)209 9519460

E-MAIL
info@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

Pressesprecher
Peter Weispfenning